

SAND AG NEUHEIM wurde durch die Stiftung "Natur & Wirtschaft" ausgezeichnet. (Juni 2000)

Die SAND AG NEUHEIM ist als eines der ersten Kiesabbauunternehmen der Schweiz von der Stiftung Natur & Wirtschaft mit der Auszeichnung "Naturnahe Gestaltung der Kiesabbaustelle" ausgezeichnet worden.



Die 1977 gegründete Stiftung steht unter dem Präsidium von Nationalrat Dr. Christoph Eymann und hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen auszuzeichnen, die Ökologie in die Tat umsetzen. Die Stiftung wird getragen vom Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, dem Schweizerischen Fachverband für Sand und Kies (FSK) sowie vom Verband der Schweizerischen Gasindustrie.

Bei der SAND AG NEUHEIM betragen die naturnahen Flächen zurzeit rund ein Drittel der gesamten Abbaufäche. Diese mageren Pionierflächen mit ihren in unserer Landschaft selten gewordenen Lebensgemeinschaften sind dynamisch und wandern mit der Wiederauffüllung dem fortschreitenden Kiesabbau hinterher.

Um ein Höchstmass an Lebensraum-Vielfalt zu gewährleisten, hat die SAND AG NEUHEIM mit der SPATTENEDER OEKOLOGIE ein externes Fachbüro verpflichtet, welches im Rahmen einer ökologischen Begleitplanung zweimal jährlich zusammen mit der SAND AG NEUHEIM die ökologisch sinnvollen Massnahmen umsetzt. Die Naturarbeiten werden dabei immer mit betriebseigenen Mitteln realisiert.

Mit der Zertifizierung durch die Stiftung Natur & Wirtschaft geht die Unternehmung auch die Verpflichtung ein, sich alle drei Jahre einer Überprüfung der jeweiligen ökologischen Situation durch die Stiftung zu stellen. Werden die Stiftungskriterien dann weiterhin erfüllt, so erfolgt eine Verlängerung der Auszeichnung als naturnahe Kiesabbaustelle um weitere drei Jahre.

Die Preisübergabe fand anlässlich der Jahresversammlung des FSK (Fachverband für Sand und Kies) vom 19. Mai 2000 in Bad Ragaz statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herr Guido Mettenleiter,
Telefon 041/757 17 14